

Universität zu Köln

Universität
zu Köln



Information

Abschlussarbeiten im Förderschwerpunkt Geistige Entwicklung

Stand Oktober 2023

Bachelorarbeiten

Interne Anmeldung - Unterlagen

Formblatt

- Name/ Matrikelnummer/ Anschrift
- Art der Abschlussarbeit
- Anmeldezeitraum
- Wunsch zur betreuenden Dozentin/ zum betreuenden Dozenten
- Alternativwunsch

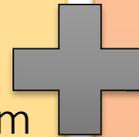
Download HP der Arbeitsbereiche:

<https://www.hf.uni-koeln.de/38838>

<https://www.hf.uni-koeln.de/37543>

Exposé (1 DIN-A-4-Seite)

- Themenbereich
- Vorerfahrungen zum Thema (praktisch und/ oder theoretisch)
- grobe Zielsetzung der geplanten Auseinandersetzung/ Forschung
- erste Überlegungen zum methodischen Vorgehen



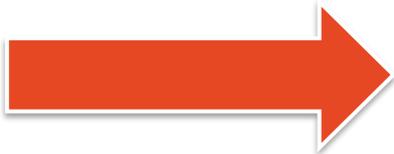
Interne Anmeldung - Fristen

Zur Abgabe der Bachelorarbeit beim Prüfungsamt im Sommersemester:

Interne Anmeldung bis 15. November des vorausgehenden Wintersemesters

Zur Abgabe der Bachelorarbeit beim Prüfungsamt im Wintersemester:

Interne Anmeldung bis 15. Mai des vorausgehenden Sommersemesters



Formblatt mit Exposé (eine pdf) an:

nborgma1@uni-koeln.de

Interne Anmeldung - Rückmeldung

- Die Antwort der/ des Betreuenden gilt als interne Anmeldung.
- Die Betreuung erfolgt im Rahmen der Sprechstunden/ ggf. Forschungsgruppen.
- Die Absprache der Zweitbegutachtung erfolgt mit der/ dem Erstgutachter*in.

Eine regelgerechte Anmeldung beim Prüfungsamt ist notwendig:

→ Bei Master-Bewerbung zum SoSe:

Meldung beim ZfL bis spätestens 15. Dezember im vorausgehenden WiSe

→ Bei Master-Bewerbung zum WiSe:

Meldung beim ZfL bis spätestens 15. Juni im vorausgehenden SoSe

Aktuelle Infos unter: <https://zf1.uni-koeln.de/studium/bewerbung-master>



Weitere Informationen vom ZfL

- zwischen Meldung und Zulassung beim ZfL liegen 1-3 Wochen
- der Abgabetermin wird auf dem Zulassungsschreiben ausgewiesen
- Bearbeitungszeit 12 Wochen, Verlängerungsantrag aufgrund schwerwiegender Gründe möglich
- eine frühere Abgabe ist möglich (keine Mindestbearbeitungszeit)
- Begutachtungszeit: 8 Wochen (+ Postweg)
- Weitere Fragen und Hinweise: <https://zfl.uni-koeln.de/studium/das-dritte-jahr/bachelor-arbeit#c114726>
- Weitere Bestimmungen: Gemeinsame Prüfungsordnung der Universität zu Köln für den Studiengang Bachelor of Arts Lehramt für sonderpädagogische Förderung, § 21 Modul Bachelorarbeit

Das Service Portal Lehramt

- Ab sofort können Sie alle formalen Vorgänge zu **Ihrer Abschlussarbeit** gebündelt an einem Ort verwalten
- Für den **Login im Service Portal** Lehramt benötigen Sie Ihren Studierenden-Account (uni-KIM). Beim ersten Login legen Sie Ihre Stammdaten an
- Für weitere Informationen informieren Sie sich bitte hier: <https://zfl.uni-koeln.de/studium-beratung/bachelor/bachelorarbeit#c114726>

Mögliche Fragestellungen

Ableitung und Einbringen eigener Fragestellungen

Orientierung an den übergeordneten Themenschwerpunkten der Gutachter*innen des Arbeitsbereichs (jeweilige Homepage)

Orientierung an den im folgenden dargestellten spezifischen Fragestellungen der Gutachter*innen

Die betreuenden Gutachter:innen

Lena Grüter



Kinder, Jugendliche und Erwachsene mit geistiger und komplexer Behinderung und sog. Verhaltensauffälligkeiten

- psychische Störungen (z.B. Angststörungen, Depression oder Schizophrenie)
- emotionale Entwicklung und entwicklungsorientierte Deeskalation (Feldforschung in Kooperation mit Praxispartner)
- psychische Gesundheit (z.B. Prävention, Krisenmanagement, Krisenbegleitung und -Nachsorge)
- Trauma, Traumafolgestörungen und traumasensible Pädagogik
- stereotype, sich wiederholende Verhaltensweisen
- psychische Belastung (Umgangsmanagement, auch mit Blick auf die Auswirkungen der Corona-Pandemie)

Personen im Autismus-Spektrum über die Lebensspanne

Lebenswelten von Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen mit geistiger und komplexer Behinderung

- Sonderpädagogische Diagnostik und bedürfnisorientierte Förderplanung im Förderschwerpunkt Geistige Entwicklung
- Gewaltschutz, Intensivbetreuung und intensivpädagogische Konzepte in der Eingliederungshilfe
- Freundschaften und Isolationserfahrungen im Kontext Wohnen bei Menschen mit geistiger und komplexer Behinderung im Allgemeinen sowie mit hinzukommender psychischer Zusatzbeeinträchtigung im Speziellen
- Umgang mit Krisensituationen (individuelle, lebensweltliche oder institutionelle Perspektive)

Christin Kupitz



- **Digitalisierung im Kontext der (inklusiven) Schule**
 - Lehrer:innen/Schüler:innenhandeln
 - Medialer Habitus von Sonderpädagog:innen
 - Digitale Teilhabe von Menschen mit Lernschwierigkeiten
 - Herausforderungen bedingt durch die Pandemie
- **Bildungstheorien** im Kontext der Geisteswissenschaftlichen Pädagogik
- **Didaktische Fragestellungen im Förderschwerpunkt "Geistige Entwicklung"**
 - Entwicklungslogische Didaktik
 - Mehrdimensionale Reflexive Didaktik
 - Didaktische Modelle und Konzepte
 - Fachdidaktik Deutsch
- **Schulbegleitungsforschung**
Pädagogische Fragestellung aus Betroffenenperspektive
- **Assistive Technologien** für Menschen mit komplexer Behinderung (auch im internationalen Forschungskontext)

Michaela Naumann



- Ethische Konfliktfelder im Kontext geistiger Behinderung
- Fragestellungen zu mehr-Sinn Geschichten und multi sensory storytelling
- Trauer(-begleitung) und Tod
- Teilhabe von Menschen mit komplexer Behinderung
- Forschungsprojekt ComCri / Gesundheitskompetenz bei Erwachsenen mit komplexer Behinderung
- Spezifische Vulnerabilitäten bei Menschen mit komplexer Behinderung

Theresa Stommel



Philosophisch-geisteswissenschaftliche Pädagogik

Pädagogische Phänomenologie

Bildungstheorie und Bildungsbegriff bei Menschen mit geistiger und schwerer Behinderung

- Klassischer Bildungsbegriff der geisteswissenschaftlichen Pädagogik im Förderschwerpunkt Geistige Entwicklung
- Kritische Reflexion des klassischen Bildungsbegriffs

Didaktik im Förderschwerpunkt Geistige Entwicklung

- Didaktische Theorien, Modelle und Konzepte
- Das Konzept der Elementarisierung
- Unterrichtsplanung und Unterrichtsvorbereitung
- Fachdidaktische Fragestellungen

(Philosophische) Ästhetik und ästhetische Bildung bei Menschen mit geistiger und schwerer Behinderung

- Klassische Theorien des Ästhetischen
- Ästhetische Erfahrung
- Relevanz für Bildung und Didaktik bei Menschen mit geistiger und schwerer Behinderung

Digitalisierung

- Digitale Bildung und digitale Teilhabe bei Menschen mit geistiger und schwerer Behinderung
- Bedarfe und Bedürfnisse
- Inklusion in sozialen Netzwerken

Annalena Ziemski



- **Außerschulische Lebenswelten von Menschen mit geistiger und Komplexer Behinderung**
 - Stationäres und ambulant betreutes Wohnen bei Menschen mit geistiger und Komplexer Behinderung
 - Arbeit bei Menschen mit geistiger und Komplexer Behinderung
 - Auseinandersetzung mit Arbeit als Lebenswelt und Tätigkeit im Kontext geistiger und Komplexer Behinderung
 - Arbeit von Menschen mit geistiger und Komplexer Behinderung in unserem Gesellschafts- und Wirtschaftssystem
 - WfbM, Tagesförderstätten, inklusive Konzepte, allgemeiner Arbeitsmarkt
 - Situation und Möglichkeiten der beruflichen Bildung für Menschen mit geistiger und Komplexer Behinderung
- **Fragestellungen zur schulischen Situation von Menschen mit Komplexer Behinderung**
- **Möglichkeiten der (partizipativen) Forschung mit Menschen mit Komplexer Behinderung**

Laura Rölkes



- Ethische Fragestellungen der Sonderpädagogik
- Anerkennung
- Capabilities Approach
- Partizipation von Menschen mit Lernschwierigkeiten
- Forschungsprojekt SUSHI
- Ausgewählte Fragestellungen der Pädagogik, Rehabilitation und Didaktik bei Menschen mit geistiger Behinderung
- Lebenssituation von Menschen mit sog. Geistiger Behinderung im schulischen sowie außerschulischen Kontext

Annika Kuhlmann



- Digitale Bildung
- Unterstützte Kommunikation
- Fragestellungen im Kontext „Menschen mit Komplexer Behinderung“
- Schriftspracherwerb

Romy Mewis



- **Phänomenologie des Leibes und der Leiblichkeit**
- **Ethische Fragestellungen im Kontext von sogenannter geistiger oder Komplexer Behinderung**
- **Außerschulische Lebenswelten von Menschen mit sog. geistiger oder Komplexer Behinderung**
 - Universitäre Bildung und partizipative Forschung
 - (Advokatorische) Assistenz
 - Sexualität
 - Sexuelle Identität
 - Sexualisierte Gewalterfahrungen
 - Prävention
- **Ausgewählte didaktische Fragestellungen im Förderschwerpunkt „Geistige Entwicklung“**
 - Mehr-Sinn-Geschichten
 - Literaturerfahrungen
 - Psychomotorik
 - Religionspädagogische Fragestellungen
 - Didaktische Modelle und Konzepte
- **Bildungstheorien im Kontext von Inklusion**

Gutachter:innenwechsel

- Im internen Anmeldeverfahren werden die Erst- und Zweitgutachter:innen zugeteilt.
- Durch befristete Stellen und unvorhersehbare Ereignisse kann es zu einem Gutachter:innenwechsel im Verlauf Ihrer Betreuungszeit kommen.
- Wenn Sie von uns eine Zusage erhalten, ist Ihre Betreuung aber in jedem Fall sichergestellt.

Unterstützung zur Anmeldung und Bearbeitung

Alle notwendigen Informationen auf der Homepage des Arbeitsbereiches:

<https://www.hf.uni-koeln.de/37543> und <https://www.hf.uni-koeln.de/38838>

- Internes Anmeldeformular
- Reader zum wiss. Arbeiten
- Vorlage zur Gestaltung einer wiss. Arbeit

Online-Journale und deren Verfügbarkeit:

<https://www.hf.uni-koeln.de/data/gbd/File/pruefungen/Verfuegbarkeit%20Online%20Journale.pdf>

ZfL:

<https://zfl.uni-koeln.de/studium/das-dritte-jahr>

Kompetenzzentrum Schreiben

<https://schreibzentrum.phil-fak.uni-koeln.de/>

Kolloquium

- Zu Beginn des Semesters findet ein einmaliges Kolloquium für alle Studierenden, die in unserem Arbeitsbereich Ihre Bachelorarbeit schreiben, statt.
- Im Kolloquium werden formale Fragen (Umfang, Schreibstil, Zitation etc.) als auch inhaltliche Fragestellungen (Konkretisierung des Themenbereiches, Finden einer passenden Forschungsfrage etc.) besprochen. Außerdem gibt es die Möglichkeit zur Peer-Beratung und zum Austausch.
- Der Termin wird über die Homepage kommuniziert oder ist bei den jeweils betreuenden Personen zu erfahren.

Der Arbeitsbereich wünscht Ihnen viel
Erfolg bei Ihrer Abschlussarbeit !!